

Herr Bösking hinterfragt zu Top 3 die Bedeutung eines „Lebensabschnittserwerbers“. Beigeordneter Sterzenbach antwortet, dass es sich hierbei um Käufer handelt, die beabsichtigen, eine erworbene Immobilie nach einer gewissen Zeit wieder veräußern.

Herr Neitzke weist darauf hin, dass in Merten Richtung Mertener Höhe auf halber Strecke eine abgestorbene doppelstämmige Fichte steht.

Weiterhin erklärt er, dass die Straßenlampen zwischen Mertener Schulplatz und Siegbrücke eingewachsen sind und dadurch der Lichtkegel stark eingeschränkt ist.

Herr Neitzke informiert, dass der Wegeseitengraben in der Agnesstraße durch eine dort befindliche Baustelle stark abgefahren ist.

Herr Bellinghausen spricht nochmals die ADAC Aktion „Und Tschüss“ an. In Höhe des Schlecker Marktes auf der Poststraße wurde das Vorfahrtsschild zugehängt. Er bittet um Freigabe dieses Schildes, da die Vorfahrtsregelung an dieser Stelle nicht verändert werden sollte.

Herr Roßbach fragt, wo man „wilden Müll“ melden kann. Herr Sterzenbach antwortet, dass man das Ordnungsamt hierüber informieren, oder das grüne Telefon beim Rhein-Sieg-Kreis anrufen kann.

Herr Gräf fragt nach dem Ergebnis der Verkehrsschau. Herr Sterzenbach antwortet, dass ihm die Anordnungsergebnisse noch nicht vorliegen.

Weiterhin erkundigt er sich nach dem Sachstand im Regionale 2010 Projekt. Beigeordneter Sterzenbach erklärt, dass das Angebot für die städtebauliche Rahmenplanung überarbeitet wurde, der Verwaltung aber bis dato noch nicht vorliegt. Es ist geplant, über das Zwischenergebnis in der nächsten Sitzung zu berichten.